

Schüngel, Isabell (Master 2013, Schwerpunkt: Bemalte Oberflächen und Ausstattung)

Thema

Eine thronende Madonna (Ende 13. / Anfang 14. Jahrhundert) aus dem Bestand des Museums Schnütgen, Köln. Technologische Untersuchung, Zustandserfassung und Maßnahmenplanung unter Berücksichtigung einer historischen Wachsbehandlung

Zusammenfassung

Die vorliegende Master-Thesis widmet sich einer auf Ende des 13. bis Anfang des 14. Jahrhunderts datierten, polychrom gefassten thronenden Madonna mit dem Jesuskind auf ihrem Schoß aus dem Bestand des Museums Schnütgen in Köln.

Die sich seit den 1930er Jahren im Besitz des Museums befindliche Holzskulptur wird im ersten Teil der Arbeit einer grundlegenden technologischen Untersuchung unterzogen. Beginnend mit kunsthistorischen Forschungen zur zeitlichen und regionalen Einordnung der aus dem spanischen Kulturkreis stammenden Muttergottes werden im weiteren Verlauf der Arbeit der werk- und fasstechnische Befund sowie der Bestand der Skulptur mit den späteren Überarbeitungen untersucht und dargelegt. Die Ergebnisse beruhen auf makroskopischen und mikroskopischen Untersuchungen im Auflicht, unter UV- und Röntgenstrahlung sowie auf der Anfertigung von Querschliffen und der Durchführung verschiedener Analysen.

Im zweiten Teil der Arbeit wird der derzeitige Erhaltungszustand des akut gefährdeten Objektes erfasst und die Ursachen der Schadphänomene werden analysiert. Auf dieser Grundlage erfolgt die Erarbeitung einer Maßnahmenkonzeption für die zukünftige Konservierung und Restaurierung der Madonna.

Da die Skulptur in der Vergangenheit einer großflächigen Wachsbehandlung unterzogen wurde, liegt ein weiterer Schwerpunkt auf Untersuchungen zum Umgang mit Wachs-behandelten Objekten. Hierbei richtet sich der Fokus hauptsächlich auf Versuche zur Reduzierung des aufliegenden Wachses sowie zur Festigung von Fassungslockerungen auf hydrophoben Wachsflächen mit unterschiedlichen Festigungsmitteln, ebenso wie zur Haftung verschiedener Kittmassen auf solchen Oberflächen. Die Ergebnisse werden in der oben genannten Dokumentation schriftlich und bildlich festgehalten.

Abstract

This Master-thesis focuses on a polychrome, enthroned Madonna with the Jesus-child on her lap, dated to the end of the 13th or the early 14th century respectively. This sculpture is part of the collection of the Museum Schnütgen in Cologne.

The first part of this thesis deals with a thorough technological investigation of the wooden sculpture, which has been in the possession of the Museum Schnütgen since the 1930s. Beginning with the art historical research of the chronological and regional classification of the Madonna originating from the Spanish culture, this work examines the construction of the substructure and the polychrome painting as well as the actual condition including later re-workings and over-paintings. The results are based on microscopic observations as well as on examinations with UV-radiation and X-rays. Further information is obtained by cross-sections and various analyses.

In the second part of the thesis, the present state of the endangered object is examined and the reasons for the various damage-phenomena are analysed. With this information, a concept for future measures of conservation and restoration has been developed.

In the past, the sculpture had undergone an extensive wax-treatment. Thus, a further emphasis lies on the study of wax-treated objects. The focus is mainly on attempts to reduce the wax deposits and consolidate loose areas and flaking paint on hydrophobic wax surfaces with various consolidants, as well as on the adhesion of different putties to such surfaces. The results are recorded in this documentation.